

Veranstaltungsort

Theatersaal des Alterszentrums Klus Park, Asylstrasse 130, 8032 Zürich
(Tram 3, 8, 15, Bus 33 bis Klusplatz)

Teilnahme

kostenlos

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Mail bis spätestens Montag, 15. September 2014, bei wohnenimalter@zuerich.ch an.

Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Organisation

Stadt Zürich
Beratungsstelle Wohnen im Alter
Asylstrasse 130
8032 Zürich
Telefon 044 412 11 22
wohnenimalter@zuerich.ch
www.zuerich.ch/wohnenimalter

Die Beratungsstelle Wohnen im Alter ist ein Angebot der Städtischen Gesundheitsdienste.



Das Alter ist vielfältig! Herausforderungen und Chancen

Mittwoch, 1. Oktober 2014, 13.30 – 18.00 Uhr

Theatersaal des Alterszentrums Klus Park

Programm

Das Alter ist vielfältig! Menschen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. Sei dies auf Grund des Geschlechts, der Ethnie, des sozialen Hintergrundes, der sexuellen Orientierung, durch Behinderungen und Fähigkeiten oder durch den Lebensstil und Bedürfnisse. Vielfalt beginnt in jungen Jahren und nimmt im Alter kein Ende.

Die Veranstaltung sensibilisiert Fachleute für die soziale Vielfältigkeit im Alter. Sie ermöglicht eine Auseinandersetzung mit verschiedenen sozialen Dimensionen des Alterns, stellt verschiedene Initiativen, die sich im Bereich «Diversity im Alter» engagieren, vor und lädt zum gegenseitigen Austausch ein.

13.30 Begrüssung und Einleitung

13.40 Vielfalt – ein immer bunterer Reigen?

Wir hören immer wieder, das Alter(n) sei vielfältig. Worin besteht die Vielfalt genau? Sind es die Menschen, die verschiedenartig sind oder ist die Lebensphase Alter vielfältiger als frühere Phasen? Sind wir alle vielfältig oder sind damit nur bestimmte Gruppen gemeint?

In der Altersarbeit steht der Begriff Diversity für einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt. Was bedeutet das? Braucht es mehr Spezialangebote oder führt dies im Gegenteil zu mehr Ausgrenzung? Wie können Institutionen, Mitarbeitende und Bewohnende der Vielfalt überhaupt begegnen?

Prof. Dr. Stefanie Becker, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Gerontologin
Leiterin des Instituts Alter der Berner Fachhochschule, Präsidentin SGG

14.30 Kaffeepause

14.50 Inputreferate

Feminismus und Alter

Die Grossmütterrevolution ist eine Plattform für die Anliegen älterer Frauen und wird getragen von den Feministinnen der ersten Stunde. Diese sind nun im Rentenalter und engagieren sich auch in dieser Lebensphase für Selbstbestimmung und Solidarität.
www.grossmuetter.ch

Dr. Heidi Witzig, Historikerin und Vertreterin der Grossmütterrevolution

Islam und Alter

Die VIOZ (gegr. 1995) ist mit über 25 Mitgliedorganisationen der grösste kantonale Dachverband in der Schweiz. Die Mitgliedsorganisationen betreiben ca. 80% aller muslimischen Moscheen im Kanton Zürich. Die VIOZ ist langjährige Ansprechpartnerin der Stadt sowie des Kantons Zürich und setzt sich für die Interessen der Musliminnen und Muslime sowie ihrer Mitgliedorganisationen im Geiste gesellschaftlichen Konsenses ein. www.vioz.ch

Naci Eren, Sekretär der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)

Sucht und Alter

Evelyne Frey arbeitet in der Suchtpräventionsstelle samowar für den Bezirk Horgen und ist verantwortlich für den Bereich Suchtprävention im Alter und in Betrieben. Sie coachte Altersheime und Spitex-Organisationen bei der konzeptuellen Erarbeitung von Haltungen zu Früherkennung, Frühintervention und Suchtproblematiken bei Bewohnerinnen und Bewohnern. www.samowar.ch/horgen

Evelyne Frey, Supervision & Organisationsentwicklung BSO,
Pflegefachfrau HF, samowar Suchtpräventionsstelle Horgen

Queer und Alter

François Fauchs und Christoph Bucher betreiben die bisher einzige Spitex, welche LGBT-PatientInnen (Lesbisch, Gay (schwul), Bisexuell, Transgender) bevorzugt. Ihr Angebot wird rege nachgefragt. Beide haben viel Berufserfahrung in somatischer und psychiatrischer Krankenpflege. Sie kennen den Bedarf und die Ängste der Betroffenen und berichten aus ihrem Berufsalltag.
www.gaynursing.com / www.spitex-goldbrunnen.ch

François Fauchs, Dipl. Pflegefachmann HF, Lehrer für Krankenpflege
Christoph Bucher, Dipl. Pflegefachmann HF

16.00 Gedankenaustausch an Stehtischen, anschliessend Apéro

18.00 Ende der Veranstaltung